NEWS RELEASE

Gesundheit und Loyalität von Mitarbeitern: weit mehr als Kicker-Tisch und Obstkorb ist gefordert

2020-01-16

Laut einer aktuellen ServiceNow-Studie trägt es zur Mitarbeiterbindung bei, die Arbeitsprozesse einfacher zu machen

München, 16. Januar 2020 – Zu viele Unternehmen konzentrieren sich beim Thema Mitarbeiterzufriedenheit auf punktuelle Wohlfühlmaßnahmen und zu wenig auf das, was wirklich zählt. Das ist das Kernergebnis einer aktuellen Studie von **ServiceNow** (NYSE: NOW), an der 2.000 Mitarbeiter aus deutschen Unternehmen teilnahmen. ServiceNow schafft eine Welt, in der Arbeit weniger Arbeit macht. Zum Beispiel setzen viele Unternehmen auf Vergünstigungen wie einen Kicker-Tisch oder gesunde Snacks und übersehen dabei, was Mitarbeitern den Arbeitsalltag tatsächlich vereinfacht. Dazu gehören weniger umständliche, administrative Aufgaben, die Überstunden verursachen, und bessere Voraussetzungen für eine gute Work-Life-Balance zu schaffen. Für 57 % der Befragten ist Work-Life-Balance Grund genug, den Arbeitgeber zu wechseln. Trotz des herrschenden Fachkräftemangels tun Unternehmen zu wenig, um ihre Mitarbeiter zu binden und so ihre Wettbewerbsvorteile zu erhalten.

„Arbeitgeber sollten verstehen, dass sie qualifizierte Fachkräfte nicht nur während dem Bewerbungsvorgang von sich überzeugen müssen," erklärt Detlef Krause, Area Vice President und General Manager Deutschland von ServiceNow. „Der Wettbewerb um die Top-Talente ist ein dauerhafter Prozess, bei dem sie ihre Mitarbeiter langfristig für sich gewinnen müssen. Dafür braucht es deutlich mehr als punktuell eingesetzte Vergünstigungen oder ‚Obstkörbe'."

Automatisierte Workflows unterstützen die Mitarbeiterbindung

Der sinnvolle Einsatz von Technologien – insbesondere, wenn sie die Arbeitsabläufe rationalisieren und vereinfachen – kann die Zufriedenheit der Mitarbeiter erheblich erhöhen und damit die positive Einstellung fördern. Zusätzlich hilft es natürlich auch beim Gewinn neuer Talente. Mitarbeiter, denen diese Werte wichtig sind, bleiben eher, wenn sie sehen, dass ihr Unternehmen in die neuesten Innovationen investiert. Das führt zu der Erkenntnis, dass innovative Unternehmen die Karriere ihrer Mitarbeiter stärker voranbringen können. Tatsächlich würden 46 % der Befragten den Arbeitgeber wechseln, wenn sie in der neuen Position aus ihrer Sicht ‚bessere' Technologien nutzen könnten.

72 % machen Überstunden, davon ein Großteil unbezahlt

Es gibt deutliche Anzeichen, die erkennen lassen, wenn ein Unternehmen Gefahr läuft, wertvolle Mitarbeiter zu verlieren. Zum Beispiel gaben bis zu 72 % der Befragten an, dass sie Überstunden geleistet haben, weil ihnen in ihrer regulären Arbeitszeit nicht genügend Zeit dafür blieb – meist auf Kosten von Familie und von Freunden. Es ist daher nicht verwunderlich, dass nur 42 % der Mitarbeiter glauben, dass ihr Arbeitgeber sie wertschätzt. Noch weniger (39 %) glauben, dass ihre Meinung für ihren Arbeitgeber wichtig ist. Besonders gravierend: gut ein Fünftel war vor zwölf Monaten zufriedener am Arbeitsplatz. Bei diesen Zahlen sollte jedes Unternehmen, das unter dem Fachkräftemangel leidet, sehr schnell aktiv werden.

Die richtigen Werkzeuge unterstützen Mitarbeiter in ihrer Arbeit

Überstunden für wichtige bzw. spezielle Projekte oder in der Hochsaison sind für viele Fachkräfte heute selbstverständlich. Doch laut der ServiceNow Studie leistet der durchschnittliche Arbeitende 177 Überstunden im Jahr. Als Folge kann nicht nur die Fluktuation der Mitarbeiter steigen, auch die Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens können sinken. Hier können automatisierte digitale Workflows Abhilfe schaffen. Die digitalen Workflows können als eine zentrale, unternehmensweite Plattform zeitaufwändige, manuelle Routineaufgaben übernehmen, sodass sich Mitarbeiter auf strategische und zum Unternehmenserfolg beitragende Aufgaben konzentrieren können – möglicherweise ohne oder mit deutlich weniger Überstunden.

Eine außergewöhnliche User Experience für alle

Eine solche Plattform kann Prozesse abbilden von internen Workflows im Personalbereich und in der Buchhaltung bis hin zu externen Prozessen mit Kunden oder Partnern. Dabei wird so viel rationalisiert, standardisiert und automatisiert wie möglich, damit Arbeit weniger Arbeit macht. Das Unternehmen schafft so eine großartige User Experience für seine Mitarbeiter, die zu einer höheren Produktivität und besserer Work-Life-Balance beitragen kann.

In der Arbeitswelt erfolgreich zu sein, sollte weniger Arbeit machen

Digitale Workflows über eine zentrale Plattform können dafür sorgen, dass Mitarbeiter ihre Arbeit einfacher und

schneller erledigen können. Das kann sich positiv auf ihre Produktivität auswirken. Für Unternehmen bedeutet das, dass die digitalen Workflows in hart umkämpften Märkten dabei unterstützen, qualifizierte Fachkräfte zu gewinnen und zu halten sowie die Produktivität und die Effizienz am Arbeitsplatz zu verbessern. Zudem sollten sie den Mitarbeitern ausreichend Zeit für die Konzentration auf die veränderten Geschäftsmodelle im Unternehmen geben.

Detlef Krause fasst zusammen: „Intelligente Technologien sind der Schlüssel für motivierte und zufriedene Mitarbeiter, da sie Routineaufgaben eliminieren und Mitarbeitern die Zeit geben, sich mehr auf sinnvolle Tätigkeiten zu konzentrieren. Das schafft zufriedenere und glücklichere Mitarbeiter und gleichzeitig eine höhere Bindung der Mitarbeiter an die Unternehmen."

Über ServiceNow
ServiceNow (NYSE: NOW) schafft eine Welt, in der Arbeit weniger Arbeit macht. Unsere Cloud-basierte Plattform und die damit verbundenen Lösungen ermöglichen mit digitalen Workflows eine großartige User Experience, damit Mitarbeiter und Unternehmen effizienter arbeiten können. Für weitere Informationen besuchen Sie: **www.servicenow.com/de**.

© 2019 ServiceNow, Inc. Alle Rechte vorbehalten.